



## Wörter verlängern, um den Auslaut zu bestimmen

Es gibt harte und weiche Konsonanten (Mitlaute):

**harte Konsonanten: p, t, k**

**weiche Konsonanten: b, d, g**

Zur Bildung der harten Konsonanten wird entweder wie beim /p/ ein fester Lippenschluss benötigt oder es wird wie beim /t/ oder beim /k/ die Zunge fest an den Gaumen gepresst und dann gleichsam explosionsartig der Druck wieder gelöst.

Bei den weichen Konsonanten werden die Lippen- bzw. Zungenpositionen nur sachte angetippt und sachte wieder gelöst.

Vor einem Selbstlaut ist der Unterschied deutlich zu hören (z.B. hoppeln /hobeln).

Am Wortende/Auslaut ist aber stets ein harter Konsonant zu hören – z.B. klingen Berg**g** und Werk**k** am Ende vollkommen gleich. Man muss das Wort verlängern, um den harten oder weichen Konsonanten zu erkennen: Berge und Werke

Erst jetzt weiß man, wie das Wort richtig geschrieben wird.

## Spielideen:

### Idee Nummer 1:

*"Dings"*

Ersetze "Dings" durch das richtige Wort!

Gestern durfte Anna draußen im Garten in ihrem "Dings" übernachten.

Peter hätte gern ein neues Fahrrad, leider hat er noch zu wenig "Dings" gespart.

Immer, wenn der Briefträger kommt, bellt der "Dings".

Bei klarem Himmel kannst du in der Nacht am Himmel viele Sterne und den "Dings" sehen.

Der Apfel hängt an einem dicken „Dings“.

An jeder "Dings" hat man fünf Finger.

In diesem "Suchdings" sind fünf Igel versteckt.

Wenn du ein „Dings“ gefunden hast, setze das Wort in die Mehrzahl, um den richtigen Mitlaut am Ende des Wortes herauszufinden!

Erfinde selbst tolle „Dings“-Sätze!

# Lurs-Akademie

## Info und Spielideen

### zur Folge 14

---

#### **Idee Nummer 2:**

*Weich statt hart und umgekehrt*

Schau dir diesen Spruch genau an:

Tischlein de**ck** dich, Esel stre**ck** dich,  
Stecken aus dem Sa**ck**!

Bilde nun einen Unsinnssatz, indem du  
alle Wörter /k/ am Wortende durch ein  
Wort mit /g/ am Ende ersetzt:

z.B. Tischlein le**g** dich, Esel ...

Genauso kannst du es mit diesem Gedicht  
machen – es muss sich dann nicht mehr  
unbedingt reimen:

Lurs, du oller Höhlenhund**d**,  
treib es bitte nicht zu bunt**t**!  
Gib uns lieber einen Rat**t**:  
Gehen wir heut ins Hallenbad**d**?  
Klettern wir auf einen Berg**g**?  
Oder tun ein gutes Werk**k**?  
Gib uns einen tollen Tipp**p** –  
dann haben wir dich lieb**b**!